

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Feuerschutzausschuss - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Montag, 25.11.2019  
**Raum:** Mensa der Grundschule Kleibrok, Zur-Windmühlenstraße 17,  
26180 Rastede  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:14 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Herr Dieter Ahlers CDU

**ordentliche Mitglieder**

Herr Erich Bischoff CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Frau Nadine Koopmann-Schmidt SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Herr Levent Süre SPD

Herr Jörn Benjes B90/Grüne

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Dirk Bakenhus UWG

Herr Rainer Zörgiebel FFR

**beratende Mitglieder**

Herr Ingo Riediger

**Verwaltung**

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Sabine Meyer

Frau Vievien Witte

Herr Andre Düring

Herr Ralf Kobbe

Protokoll

Herr Rabih Hassoun

Technik

Herr Stefan Tölen

Technik

**Gäste**

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

Frau Imke Harms von der Nordwest Zeitung Rastede

Herr Steffen Lutter von der ORGAKOM Analyse + Beratung GmbH

Herr Hendrik Lehnert CDU

Herr Horst Segebade SPD

sowie 35 weitere Zuhörer

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2018
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Rastede 2019  
Vorlage: 2019/247
- 6 Haushalt 2020 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan  
Vorlage: 2019/197
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuer-  
schutzausschusses um 16:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der  
Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers stellt die ordnungsgemäße Einladung und die  
Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Feuerschutzausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.11.2018**

**Der Feuerschutzausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 19.11.2018 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 5**

**Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Rastede 2019  
Vorlage: 2019/247**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Steffen Lutter von der ORGAKOM Analyse + Beratung GmbH stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt, den Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Rastede vor, wobei er insbesondere herausstellt, dass die Rasteder Wehren über einen hohen Ausbildungsstand verfügen, die Standorte der Feuerwehren allesamt auch künftig benötigt und teilweise erweitert beziehungsweise erneuert werden müssen sowie die Ausstattung der Feuerwehren mit Gerätschaften und Fahrzeugen konzeptionell angepasst und gestärkt werden muss.

Herr Wessels dankt dem Planungsbüro und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für die Zusammenstellung des umfangreichen Materials zur Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans. Er weist darauf hin, dass unmittelbarer Handlungsbedarf in Südbäke und Loy besteht, sodass die Gruppe CDU / Grüne zur Konkretisierung die nachfolgende Ergänzung zum Beschlussvorschlag beantragt:

- *Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Umsetzung der Schwarz-Weiß-Bereiche an allen Feuerwehrstandorten zu erarbeiten und für das Haushaltsjahr 2020 und Folgejahre entsprechende finanzielle Mittel einzuplanen.*
- *Für die Planung eines neuen Feuerwehrgebäudes in Südbäke sind entsprechende Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2020 und Folgejahre einzuplanen.*
- *Im ersten Halbjahr 2020 sind für die notwendigen baulichen Maßnahmen der Feuerwehr in Loy unter Berücksichtigung der verpflichtenden Entwicklung der Grundschulen zu Ganztagschulen ab 2025 im Feuerschutzausschuss Planungen vorzustellen.*
- *Zur Umsetzung des Investitionsplanes für Fahrzeuge wird für das Haushaltsjahr 2020 eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung eingeplant, um die Beschaffung der vorgesehenen Fahrzeuge im Jahr 2021 tatsächlich umzusetzen. Die Höhe der Ansätze sind im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 03.12.2019 festzusetzen.*

Herr Süre spricht ebenfalls seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und betont, dass mehr als deutlich geworden ist, dass alle Feuerwehrstandorte benötigt und erhalten werden müssen, sodass es jetzt erst einmal darum geht, konzeptionell die Vorgaben aus dem Feuerwehrbedarfsplan zu erfassen und in den Fraktionen zu erörtern, um im Nachgang die notwendigen Investitionen zielgerichtet vornehmen zu können.

Herr Zörgiebel führt zunächst aus, dass der Feuerwehrbedarfsplan wichtig für den Arbeitsschutz ist und ergänzt, dass die Rasteder Wehren über einen hohen Ausbildungsstand verfügen und grundsätzlich gut aufgestellt sind, jedoch an einigen wichtigen Stellschrauben deutlicher Verbesserungsbedarf besteht. Er stellt heraus, dass insbesondere in den Bereichen Fahrzeugausstattung, Gebäude und persönliche Schutzkleidung Bedarfe festgestellt wurden, die aufgearbeitet werden müssen, was

gegebenenfalls zur Folge haben wird, dass mittelfristig zweistellige Millionenbeträge für die Feuerwehren im Gemeindegebiet zur Verfügung gestellt werden müssen.

Frau Dr. Eyting erklärt, dass selbstverständlich erst die entsprechenden Konzepte und Planungen erstellt werden müssen, um eine Priorisierung vornehmen zu können. Gleichwohl zeichnet sich bereits jetzt ab, dass in Südbäke und Loy dringender Handlungsbedarf besteht, sodass die Gruppe CDU / Grüne dafür plädiert, so schnell wie möglich die entsprechenden Planungen aufzunehmen, um schnellstmöglich Abhilfe schaffen zu können.

Herr Bischoff ergänzt, dass der Arbeitsschutz einen enormen Stellenwert hat und bereits vor zwei Jahren festgestellt wurde, dass das Feuerwehrgerätehaus in Rastede zu klein ist, woraufhin vorsorglich Erweiterungsflächen planerisch aufgenommen wurden. Er spricht sich dafür aus, künftig Sitzungen des Feuerschutzausschusses in den Feuerwehrgerätehäusern durchzuführen, damit die politischen Gremien einen besseren Eindruck von den Einrichtungen erhalten.

Bürgermeister Krause weist darauf hin, dass es aus Sicht der Verwaltung sinnvoller erscheint, zunächst die erforderlichen Konzepte bezüglich der Fahrzeuge, Gebäude und Messgeräte zu erarbeiten und mit den Einheiten zu erörtern, um anschließend eine Prioritätensetzung mit der Politik vorzunehmen.

Auf Nachfrage von Herrn Wessels macht Bürgermeister Krause darauf aufmerksam, dass es bei den jüngsten Haushaltsberatungen Konsens war, nur Maßnahmen in den Haushalt aufzunehmen, für die bereits Beschlüsse vorliegen.

Frau Dr. Eyting legt dar, dass es grundsätzlich richtig ist, zunächst eine Gesamtkonzeption zu erarbeiten, bevor weitreichende Beschlüsse oder Prioritäten gesetzt werden. Sie bittet darum, die Thematik zügig anzugehen, damit gegebenenfalls noch im ersten Halbjahr 2020 erste Ergebnisse besprochen werden können.

Herr Bakenhus schließt sich den Ausführungen von Frau Dr. Eyting an und ergänzt, dass eventuell fehlende Haushaltsmittel auch über einen Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden könnten.

Herr Wessels gibt vor dem Hintergrund der erfolgten Diskussion zu verstehen, dass er seinen eingangs gestellten Antrag zurückzieht. Er bittet ebenso wie Frau Dr. Eyting um eine schnelle Umsetzung der Arbeiten, um zeitnah weitere Konkretisierungen vornehmen zu können.

### **Beschlussempfehlung:**

Der „Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Rastede 2019“ wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die sich aus dem Feuerwehrbedarfsplan ergebenden Konzepte zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:



**Tagesordnungspunkt 6**

**Haushalt 2020 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan  
Vorlage: 2019/197**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Meyer stellt zu Beginn der Haushaltsberatung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer Präsentation (Anlage 2 zur Niederschrift) die wesentlichen Produkte im Bereich Feuerschutzwesen „Brandschutz“ und „Feuerwehren“) vor und weist außerdem darauf hin, dass alle Anforderungen der Wehren in der Haushaltsplanung Berücksichtigung gefunden haben.

Herr Unnewehr stellt anschließend anhand einiger Folien für den Geschäftsbereich 1 die Plandaten für die Liegenschaftsverwaltung dar. Dabei stellt er heraus, dass für 2020 bislang keine größeren Investitionen eingeplant wurden, da zunächst der Feuerwehrtbedarfsplan abgewartet und ausgewertet werden sollte, um daraus abzuleitende Maßnahmen anschließend gegebenenfalls auf Grundlage eines Nachtrags Haushalts nach entsprechender Prioritätensetzung abarbeiten zu können. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Feuerschutzausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen zu einzelnen Positionen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannter Themenbereich wird näher erörtert:

**Verpflichtungsermächtigung für eine Fahrzeugbeschaffung**

Auf Nachfrage von Herrn Wessels erklärt Herr Henkel, dass eine Verpflichtungsermächtigung für eine Neuanschaffung eines Fahrzeugs in 2021 entbehrlich ist, sofern eine entsprechende Beschlussfassung in 2020 erfolgt, die letztendlich auch eine Veranschlagung im Haushalt 2021 zur Folge hat.

**Beschlussempfehlung:**

Der Feuerschutzausschuss stimmt dem Haushaltsplanentwurf unter Berücksichtigung der Beratung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 7**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 8**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Ahlers schließt die öffentliche Sitzung des Feuer-  
schutzausschusses um 17:14 Uhr.